

Betrug in Rheine: 51-Jährige verliert fünfstelligen Betrag an Betrüger!

Eine 51-jährige Frau aus Emsdetten verlor durch Anlagebetrug einen mittleren fünfstelligen Betrag. Die Polizei warnt vor solchen Betrügereien.



Emsdetten, Deutschland - In Rheine wurde eine 51-jährige Frau das Opfer skrupelloser Anlagebetrüger! Über eine Internetanzeige für Geldanlagen gelangte sie in die Fänge eines betrügerischen Netzwerks. Nachdem sie persönliche Informationen hinterlassen hatte, erhielt sie einen Anruf von einer angeblichen Mitarbeiterin, die sie drängte, Apps herunterzuladen und zunächst einen dreistelligen Betrag einzuzahlen. Doch das war erst der Anfang ihres Albtraums!

Als sich die Frau ihr vermeintlich gewachsenes Geld auszahlen lassen wollte, wurde sie aufgefordert, erneut einen hohen fünfstelligen Betrag zu überweisen – für eine angebliche Versicherung zur Sicherstellung der Transaktion. In

stundenlangen Telefonaten wurde sie weiter unter Druck gesetzt und verlor letztendlich einen mittleren fünfstelligen Euro-Betrag! Erst als sie sich an ihre Familie wandte, flog der Betrug auf. Die Polizei warnt eindringlich vor solchen Machenschaften: Informieren Sie sich gründlich über Handelsplattformen, lassen Sie sich beraten und geben Sie niemandem Zugriff auf Ihren Computer! Seien Sie vorsichtig, wenn es um Geldüberweisungen an unbekannte Konten geht!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Anlagebetrug
Ort	Emsdetten, Deutschland
Schaden in €	50000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net